
Verkündungsblatt

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 15

Duisburg/Essen, den 06. März 2017

Seite 157

Nr. 26

**Ordnung zur Änderung der
Fachprüfungsordnung
für das Studienfach Deutsch
im Masterstudiengang
für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
an der Universität Duisburg-Essen
Vom 02. März 2017**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2016 (GV. NRW. S. 310) sowie § 1 Abs. 1 der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen vom 06.12.2011 (VBl. Jg. 9, 2011, S. 839 / Nr. 117), zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 30.09.2016 (VBl. Jg. 14, 2016 S. 695 / Nr. 106), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Fachprüfungsordnung für das Studienfach Deutsch im Masterstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Universität Duisburg-Essen vom 24.11.2014 (VBl. Jg. 12, 2014 S. 1387 / Nr. 173), zuletzt berichtigt am 11.12.2014 (VBl. Jg. 12, 2014, S. 1475 / Nr. 193), wird wie folgt geändert:

1. Der Wortlaut „Haupt-, Real- und Gesamtschulen“ wird durchgängig ersetzt durch den Wortlaut „Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen“.
2. § 3 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 wird nach dem Wortlaut „8. Selbststudium“ in einer neuen Zeile der Wortlaut „9. Online-Seminar“ eingefügt.
 - b) Es werden die neuen Sätze 18 und 19 mit dem folgenden Wortlaut angefügt: „Online-Seminare bieten zusätzlich zu Präsenz-Seminaren die Möglichkeit, gemeinsam zeitlich und räumlich unabhängig arbeiten zu können. Online-Seminare können Präsenz-Sitzungen enthalten.“
3. In § 6 Abs. 2 S. 2 wird das Wort „vom“ durch das Wort „von“ ersetzt.

4. Die Anlage 1 wird durch die als Anlage zu dieser Ordnung beigefügte neue Fassung ersetzt.
5. Die Anlage 2 wird durch die als Anlage zu dieser Ordnung beigefügte neue Fassung ersetzt.

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Eilentscheids des Dekans der Fakultät für Geisteswissenschaften vom 18.08.2016.

Duisburg und Essen, den 02. März 2017

Für den Rektor

der Universität Duisburg-Essen

Der Kanzler

Dr. Rainer Ambrosy

Studienplan: Studienfach Deutsch im Masterstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen							
Modul / zugehörige Veranstaltungen	Typ	Semester	Pflicht / Wahlpflicht	SWS	Workload (in Zeitstunden)		ECTS
					Lehrveranstaltungsstunden	Selbststudium (Stunden)	

Fachdidaktik Deutsch HRSGe¹		1	P		90	180	9
Literaturdidaktik und Unterricht in der Sekundar-stufe I	S	1	P	2	30	60	3
Sprachdidaktik und Unterricht in der Sekundarstufe I	S	1	P	2	30	60	3
Deutsch als Zweit- und Fremdsprache im Deutsch-unterricht	S	1	P	2	30	60	3

Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen zu den Kompetenzen des Moduls

Praxissemester: Schule und Unterricht for-schend verstehen		2	PM		30	90	4
Fachdidaktisches Begleitseminar	S	2	PM	2	30	90	4

Drei Modulteilprüfungen zum Abschluss der Begleitveranstaltungen in den Bildungswissenschaften sowie in den beiden Fächern/Fachdidaktiken, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/3): Portfolioanteil zu Aspekten des Professionswissens

Aktuelle Diskussionen in der Germanistik		3			60	180	8
Aktuelle Diskussionen: Literaturwissenschaft	S	3	WP	2	30	90	4
Aktuelle Diskussionen: Linguistik	S	3	WP	2	30	90	4

Mündliche Prüfung (30 Min.) im Anschluss an die Veranstaltung „Literaturwissenschaft“ oder „Linguistik“ zu den Kompetenzen des Moduls

¹ inkl. 3 ECTS Inklusion in Abhängigkeit vom Lehrangebot entweder in der Veranstaltung "Sprachdidaktik Deutsch in der Sekundarstufe I" oder "Literaturdidaktik Deutsch in der Sekundarstufe I"

Studienplan: Studienfach Deutsch im Masterstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen							
Modul / zugehörige Veranstaltungen	Typ	Semester	Pflicht / Wahlpflicht	SWS	Workload (in Zeitstunden)		ECTS
					Lehrveranstaltungsstunden	Selbststudium (Stunden)	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		4	PM		30	60	3
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln: Begleitseminar	S	4	PM	2	30	60	3
Präsentation der Masterarbeit (30 Minuten)							
Inklusionsanteil in ECTS							3*
Summe					210	510	24,0

* Die Leistungspunkte zu inklusionsorientierten Fragestellungen werden in diesem Studiengang teils im Bachelor, teils im Master erbracht.

<p>Inhalte und Qualifikationsziele der Module im Studienfach Deutsch im Masterstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen</p>	
<p>Modul</p>	<p>Lernergebnisse u.- Kompetenzen / Inhalte des Moduls</p>
<p>Fachdidaktik Deutsch-HRSGe</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale fachdidaktische Positionen und können ausgewählte fachwissenschaftliche Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit und unterdidaktischen Aspekten analysieren, • sind insbesondere mit qualitativen Methoden fachdidaktischer Forschung vertraut und können sie ansatzweise für selbst gewählte Fragestellungen nutzen, • kennen zentrale Merkmale von Unterrichtsqualität im Allgemeinen und können sie auf die einzelnen Domänen des Deutschunterrichts beziehen, • geben auf der Basis diagnostischer Urteile in Ansätzen an, wie Lernumgebungen differenziert gestaltet werden könnten, • kennen Verfahren zur Diagnose von Schülerkompetenzen in den Domänen, insbesondere zur Diagnose der Les- und der Schreibfähigkeit, • kennen typische schriftsprachliche Probleme von Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte und begründen anhand von kleinen Textkorpora mögliche Förderschwerpunkte, • reflektieren über Aspekte von Lernbiografien und über Aspekte ihres fachbezogenen Selbstkonzepts, insbesondere über Stärken und Schwächen in einzelnen Domänen • kennen verschiedene Konzepte der Sprachförderung mehrsprachiger Kinder, • kennen die Förderschwerpunkte „LRS“ und „Sprache“ • kennen Grundlagen der Diagnostik von Lese- und Rechtschreibproblemen bei LRS bzw. Legasthenie sowie didaktische Grundprinzipien des Förderns bei LRS bzw. Legasthenie in der Sekundarstufe I sowie Förderansätze bzw. -programme • kennen wesentliche Aspekte der Gestaltung eines inklusiven Deutschunterrichts in der Sekundarstufe I unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Grundlagen sowie die Anforderungen, die damit einhergehen.
<p>Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch • planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie • können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen • kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an • sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um • wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an • reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht

Inhalte und Qualifikationsziele der Module im Studienfach Deutsch im Masterstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	
Modul	Lernergebnisse u.- Kompetenzen / Inhalte des Moduls
Aktuelle Diskussionen in der Germanistik	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen grundlegendes, strukturiertes und ausbaufähiges Wissen zu einem aktuellen Thema der germanistischen Linguistik und germanistischen Literaturwissenschaft, • können für sie neue, unvertraute Aspekte des Faches selbstständig erarbeiten, indem sie literaturwissenschaftliche und linguistische Sachverhalte rezipieren, nutzen und mit Teilbereichen der jeweiligen Teilfachs vernetzen, • können Sachwissen über Literatur und Sprache im Hinblick auf Kinder und Jugendliche vernetzen, • können kontroverse Positionen erkennen und eigene Positionen erarbeiten.
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • grenzen die Thematik der Arbeit so ein, dass sie im vorgesehenen Zeitrahmen geleistet werden kann. • bilanzieren ihre Erfahrungen mit vielfältigen Recherchen. • erörtern die Angemessenheit von Gliederungsentwürfen.

